

Porsche Zentrum Winterthur

PORSCHE TIMES



03
23

75

**Der neue Cayenne –
Further together
Seite 4**

**75 Jahre Porsche –
Ein Blick zurück
Seite 6**



Ein Sommer voller unvergesslicher Porsche Momente.

Wenn die Sonne ihren strahlenden Zenit erreicht und die Luft von Abenteuerlust erfüllt ist, erwacht der Porsche Geist zu neuem Leben.

Wir sind stolz darauf, das 75-jährige Jubiläum von Porsche zu feiern. Gemeinsam mit unseren Kunden:innen haben wir eine unvergessliche Sternfahrt vom Porsche Zentrum Winterthur nach Mollis ans Porsche Festival erlebt. Ein Spektakel, das uns die Bedeutung der Marke Porsche aufs Neue vor Augen führt. Jeder Augenblick dieses unvergesslichen Events war von puren Emotion geprägt - eine Hommage an diejenigen, die den Porsche Spirit seit Generationen verkörpern und weitertragen. Unser Cayenne 957 wurde an diesem Tag besonders in Licht gerückt. Denn, mit dem Sommer kommt auch die Lust auf neue Abenteuer. Und dieses Fahrzeug verkörpert Abenteuer pur. Unerschrocken. Unvergleichlich. Voller Performance. Es fordert heraus, Grenzen zu überschreiten und das Unmögliche möglich zu machen.

Doch damit nicht genug. Wir feiern auch das 60-jährige Jubiläum des legendären Porsche 911. Ein Meilenstein, der unsere Herzen höherschlagen lässt und uns in die goldenen Zeiten des Motorsports zurückversetzt. Der Porsche 911 ist mehr als nur ein Auto. Er ist eine Manifestation von Adrenalin, Eleganz und ewiger Leidenschaft. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Vergangenheit anstossen und voller Vorfreude in die Zukunft blicken.

Doch während wir unsere Geschichte feiern, schauen wir auch nach vorne. Unsere neue Solaranlage steht nicht nur für Nachhaltigkeit, sondern auch für die Verbindung von Technologie und Emotionen. Jeder Sonnenstrahl, der unsere Anlage trifft, erzeugt eine elektrisierende Energie, die unseren Enthusiasmus für eine nachhaltige Zukunft widerspiegelt.

Begleiten Sie uns auf einer sommerlichen Reise voller Porsche Magie und unvergesslicher Erlebnisse. Tauchen Sie ein in die Welt der Geschwindigkeit, des Designs und der unendlichen Leidenschaft.

Herzlich Marcel Renz



Der neue Cayenne – Fahrspass auf jedem Terrain
Seite 4



75 Jahre Porsche – Ein Blick zurück
Seite 6



60 Jahre 911
Seite 10



Der neue 718 Spyder
Seite 12

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Winterthur, AMAG First AG, Steigstrasse 3, 8406 Winterthur, Tel. 052 208 33 33, Fax 052 208 33 99, info@porsche-winterthur.ch, www.porsche-winterthur.ch, Auflage: 2'185 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in switzerland

04	NEUE MODELLE Der neue Cayenne	13	SERVICETIPP Classic Einwinterungs-Check
06	75 JAHRE PORSCHE Ein Blick zurück	14	PROJECT CAYENNE Kraftvolles Facelifting
09	NEUE MODELLE 911 ST	16	MITARBEITENDE Lernende stellt Lernenden vor
10	60 JAHRE 911 Stefano Bubola und sein Jubiläums-Elfer	17	MOTORENÖL Edle Tropfen für Ihre Klassiker
12	NEUE MODELLE 718 Spyder RS	18	TECHNOLOGIE-LEXIKON Neue Stossdämpfer mit 2-Ventil-Technologie

Der neue Cayenne – Further together

Vor etwas über 20 Jahren hat sich Porsche gefragt, ob ein Sportwagen mehr als das Individuum feiern kann. Der Cayenne lieferte darauf die perfekte Antwort. Und das tut er heute noch. Ob auf dem Weg ins Büro, morgen ins Gelände oder auf die Rundstrecke – der Cayenne bietet Fahrspass auf jedem Terrain, gepaart mit dem Design, das Porsche von jeher auszeichnet.



Bis zu 90 km

ERHÖHTE ELEKTRISCHE
REICHWEITE BEIM HYBRID

HD-Matrix-
Lichttechnologie

PORSCHE IST DER ERSTE
AUTOMOBILHERSTELLER,
DER DIE TECHNOLOGIE AUF
DEN MARKT BRINGT

CAYENNE S

349 kW (474 PS) Leistung
6800 Max. Drehzahl (1/min)
600 Nm Max. Drehmoment
4,7 s 0–100 km/h
13,4–12,4 Verbrauch kombiniert (l/100 km)
303–282 CO₂ kombiniert (g/km)
G Effizienzklasse



CAYENNE E-HYBRID

346 kW (470 PS) Leistung
6500 Max. Drehzahl (1/min)
650 Nm Max. Drehmoment
4,9 s 0–100 km/h
5,2 / 100 Energieverbrauch (l/km)
(Benzinäquivalent)
30,8–28,7 kWh kombiniert (g/km)
F Effizienzklasse



Der Look des neuen Cayenne wurde komplett überarbeitet, und auch Technologie und Bedienkonzept sind State of the Art. Der SUV ist dadurch noch ausdrucksstärker, präsenter und moderner. Die Porsche Designer haben für eine stärkere Betonung von Front- und Heckpartie gesorgt und skulpturale Flächen geschaffen, die auf eine markante Linienführung treffen.

Darüber hinaus herrscht im Interieur eine grundlegend neue, innovative Architektur: Für Fahrerinnen und Fahrer leitet die neue «Porsche Driver Experience» durch zahlreiche digitale Elemente wie dem volldigitalen 12,6-Zoll-Curved-Display eine neue Ära der Cockpit-Nutzung ein. Aber auch neben dem Steuer ergeben sich dank optionalem 10,9-Zoll-Beifahrerdisplay völlig neue Möglichkeiten der Interaktion. Weiter wurde der Wählhebel verkleinert und zwischen Kombiinstrument und Zentralsdisplay positioniert, was es wiederum der geräumigeren Mittelkonsole erlaubt, unter anderem das neue Klimabedienteil aufzunehmen.



Auch technologisch schöpft der neue Cayenne aus dem Vollen. So kommen beispielsweise neue, weiterentwickelte 4,0-Liter-V8-Biturbo- und 3,0-Liter-V6-Turbo-Motoren mit gesteigerter Leistung zum Einsatz. Darüber hinaus erhöht eine neue Batteriegeneration die elektrische Reichweite der E-Hybrid-Modelle (neu bis zu 90 km), und die neue E-Maschine sorgt mit einer Leistung von 130 Kilowatt für eine souveräne Fahrleistung im E-Modus. Weitere Highlights der neuen E-Hybrid-Modelle sind der neue 11-Kilowatt-On-Board-AC-Lader für eine noch kürzere Ladezeit, die neue Hochvoltbatterie mit erhöhter Kapazität sowie die verstärkte Rekuperation.

In allen Cayenne Modellen sind serienmässig die Matrix-LED-Hauptscheinwerfer verbaut. Mit den optionalen hochmodernen HD-Matrix-LED-Hauptscheinwerfern steht überdies sogar eine Lichttechnologie zur Auswahl, die neue Massstäbe setzt. Diese zeichnet sich durch ein helles, homogenes und hochauflösendes Lichtbild aus. Grundlage dafür bildet die innovative Lichttechnologie, die auf pixelierten LEDs aufbaut, bei der aus mehreren tausend Pixeln pro Scheinwerfer ein digitales Lichtbild erzeugt wird. Zudem sorgen neue, hochentwickelte Assistenzsysteme – Ausweichassistent, Abbiegeassistent, aktive Spurführung etc. – für noch mehr Komfort und Sicherheit.



Grundlegend weiterentwickelt hat sich der neue Cayenne auch im Bereich des Fahrwerks. Das Highlight stellt die neue adaptive Luftfederung mit 2-Kammer-2-Ventil-Technologie dar, die für deutlich verbesserte Fahreigenschaften in allen Bereichen sorgt. Weitere Optimierungsmaßnahmen sowie die für Porsche typische Fahrwerksabstimmung verleihen dem neuen Cayenne besonders souveräne Fahreigenschaften. Ob dynamische Fahrten oder komfortables Reisen – der neue Cayenne bietet sich für jegliche Art von Abenteuer an.

Geburt einer Marke

Auch was die Werbung anbelangt, macht Porsche einiges anders als die Konkurrenz. Zu Beginn sorgen Rennsiege für Bekanntheit und Anerkennung im sportlichen Umfeld. Daneben positioniert man sich mit Broschüren, Plakaten und ab 1952 mit dem unverwechselbaren Porsche Wappen als exklusive Marke.

Rennsportplakate statt Anzeigen

In den Anfängen, als 1949 die Serienfertigung des 356 beginnt, verzichtet Porsche auf einen professionellen Werbeauftritt – auch aufgrund begrenzter finanzieller Mittel. Firmenchef Ferry Porsche hält Werbung für eine Nebensächlichkeit und überlässt die Reklame vorerst lieber den Händlern und Importeuren. Trotzdem gelingt es der Porsche KG, innerhalb weniger Jahre ein Markenimage aufzubauen, dessen Grundwerte bis heute bewahrt bleiben und gelebt werden.

Als einziges Werbemittel für den 356 wird eine Verkaufsbroschüre erstellt. Inhaltlich



richtet sich der vierseitige Faltprospekt an ein technik- und tempobegeistertes Publikum. Anstatt mit klassischen Anzeigen in Fachzeitschriften und Magazinen gelingt es in der Folge, die Bekanntheit fast alleine über den Motorsport zu steigern. Bereits Mitte der 1950er Jahre kann Porsche über 400 Rennerfolge vorweisen. Durch Rennsportplakate verankert man sich im öffentlichen Bewusstsein, und der Motorsport wird zum dominierenden Thema der Öffentlichkeitsarbeit. Für die künstlerischen Entwürfe der Rennsport-Poster verantwortlich ist Erich Strenger. Der freischaffende Grafiker pägt mit seiner klaren, übersichtlichen Linienführung und stilbildenden Typografie von 1951 bis 1988 unzählige Plakate, Anzeigen Prospekte und Magazine.

1961 entwirft der Stuttgarter Maler und Grafiker Hanns Lohrer eine mehrteilige Motivreihe. Hierfür kombiniert er einen relativ kleinen Porsche 356 mit formatfüllend dargestellten Ausrüstungsgegenständen von Sportarten und Freizeitbeschäftigungen, die als besonders kostspielig, aber stilvoll gelten und somit gut zur typischen Porsche Klientel passen: Golfbesteck, Pferdesattel oder Skiausrüstung, alles in kräftigen Farben.

Entstehung eines Markenzeichens

Das bis heute eingesetzte Porsche Wappen wird erst seit 1952 verwendet. Zu verdanken ist das dem amerikanischen Automobilimporteur Max Hoffman, der Ferry Porsche anlässlich eines Besuches in New York um ein optisch ansprechendes Qualitätssiegel für seinen eigenen Porsche Sportwagen bittet.

1951 beauftragt Ferry Porsche seinen Werbeleiter Herrmann Lapper sowie den

zeichnerisch hochbegabten Konstrukteur Franz Xaver Reimspiess, eigene Entwürfe zu erstellen. Anfang 1952 skizziert Reimspiess, der 1936 bereits das Volkswagen-Logo entwarf, ein Fantasiewappen, das die Wurzeln des Unternehmens wie auch die Qualität und Dynamik seiner Produkte symbolisiert: In den Konturen eines goldenen Schildes ist in der Mitte das aufsteigende Pferd des Stuttgarter Stadtsiegels abgebildet – gemeinsam mit dem darüberliegenden Stadtnamen ein deutliches Bekenntnis zum Zuffenhausener Produktionsstandort. Die umgebenden, rot-schwarzen Landesfarben mit den stilisierten Geweihstangen sind dem traditionellen Wappen von Württemberg-Hohenzollern entnommen. Zuletzt wölbt sich über allem der verbindende Porsche Schriftzug als eine Art schützendes Dach.

Die vielbeachteten Erfolge im internationalen Rennsport Anfang der 1950er Jahre trugen den Ruf von Porsche als Hersteller einzigartiger Sportwagen schon bald bis weit über die deutschen Landesgrenzen hinaus – und damit auch das neue Firmen-Emblem. Über die Jahre erlebt das Wappen zwar behutsame Designveränderungen, damit es stets zu seiner Zeit passt, doch in den Grundzügen bleibt Reimspiess' Entwurf unverändert. Inzwischen gehört das Porsche Wappen zu den berühmtesten Markenzeichen der Welt. Es steht als Symbol für den Mythos Porsche und ist zum Inbegriff der Faszinationskraft geworden, die von den Sportwagen «Made in Zuffenhausen» bis heute ausgeht.



Deniz Keskin über das Geheimnis des Erfolgs von Porsche



Zwei Dinge fallen im Gespräch mit Deniz Keskin sehr schnell auf. Erstens: Der Mann ist sich gewohnt, zu reden. Zweitens: Der Mann ist sich gewohnt, über Porsche zu reden. Kein Wunder, ist der 45-Jährige doch bereits mehr als die Hälfte seines Lebens für den Sportwagenhersteller tätig. Angefangen hat Deniz Keskin als Praktikant, heute ist er Director Brand Management and Partnerships der Porsche AG. Ein Gespräch über Markenidentität und das Geheimnis des Erfolgs seines Arbeitgebers.

Herr Keskin, was genau beinhaltet Ihr Job?

In meinem Team kümmern wir uns um Themen wie Brand Identity, Markenstrategien oder darum, mit welchen Zielgruppen wir langfristig in Kontakt sein wollen. Im Bereich Partnerships wiederum sind wir sehr taktisch und konkret unterwegs. Da geht es um Sport-Sponsorings, Markenpartnerschaften oder collaborations.

Klingt nicht, als gäbe es bei Ihnen so etwas wie einen typischen Arbeitstag.

Das ist richtig. Mal bin ich fünf Tage am Stück im Büro, mal bin ich sehr viel auf Reisen. Gerade der Partnership-Teil erfordert viel physische Präsenz, um persönliche Beziehungen mit Partnern oder in Agenturen auf der ganzen Welt aufzubauen.

Sie scheinen Ihren Job zu lieben.

Ich habe den besten Job auf der Welt! Ich habe eine grosse Leidenschaft für Marketing.

Und ich bin ein totaler «car guy» – ich liebe Autos! Für mich gibt es keine bessere Automarke als Porsche.

Wann sassen zum ersten Mal hinter dem Steuer eines Porsche?

1996 bis '98 war Porsche in Le Mans mit dem 911 GT1 unterwegs. Den Wagen fand ich damals mega! Der erste Porsche, den ich als Praktikant im Jahr 2000 fahren durfte war jedoch deutlich weniger spektakulär – ein 986, ein Boxster mit, in Anführungsstrichen, nur 204 PS und Spiegeleierlampen. Aber selber mal so ein Auto bewegen zu dürfen, war für mich eine Offenbarung. Autofahren ist nach wie vor eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Und wenn man das gerne macht, gibt es kein Produkt, das einen besser unterhält, als ein Porsche.

Was ist für Sie persönlich die Essenz der Marke Porsche?

Dass wir eine Marke sind, die für das Erfüllen von Träumen steht. Und zwar jene Träume, denen wir ein Leben lang nachhängen und die wir mit Leidenschaft und Drive umsetzen. Wir sind eine Marke für Menschen, die sich gerne hohe Ziele setzen. Teil dieses Spirits sein zu dürfen ist für mich eine der schönsten und besten Erfahrungen, die ich bislang im Leben machen durfte.

Klingt weniger verträumt als getrieben.

Jeder einzelne von uns hat sehr hohe Ansprüche. Schliesslich musst du diesen Drive auch

mitgehen wollen. Dahinter steckt viel harte Arbeit. Aber diese positive, menschlich geprägte Sicht auf die Welt – hat man das im beruflichen Umfeld einmal kennengelernt, möchte man es nicht mehr missen.

Wie will sich Porsche jenseits vom Produkt künftig präsentieren?

Wir öffnen uns zum einen für neue Communities und pflegen heute einen spielerischen Umgang mit der Marke. Durch interessante Marken-Collaborations haben wir den Begriff ausgedehnt, wofür Porsche steht. Diese Jugendlichkeit steht uns extrem gut. Diese Relaxtheit und Offenheit haben die Marke noch interessanter gemacht.

An was denken Sie konkret?

Mit Rimowa zum Beispiel haben wir im letzten Jahr einen limitierten Koffer auf den Markt gebracht, der an den allerersten Neunelfer erinnern sollte. So konnten wir die Begehrlichkeit auf ein anderes Produkt übertragen und ganz viele neue Kunden erreichen. Auch haben wir schon dreimal mit dem New Yorker Modelabel Aimé Leon Dore haben zusammengearbeitet und haben neben besonderen Fahrzeugen auch Capsule-Kollektionen entwickelt.

75 Jahre Porsche, was bedeutet das eigentlich für Sie?

Porsche war immer mutig genug, sich zu verändern. Auch dann, wenn es aus dem Umfeld geheissen hat: «Ne, das könnt ihr nicht machen!» Und trotzdem sind wir uns selber stets treu geblieben. Wir haben das Gen in uns, trotz der Tradition und der Heritage zeitgemäss zu sein. An dieser super wichtigen Eigenschaft arbeiten wir konstant, um in die Zeit zu passen.

Welchen Traum haben Sie persönlich noch im Leben?

Ich habe nichts auf der Bucket-List, was ich unbedingt noch erlebt haben möchte. Doch ich muss stets meine Leidenschaft für Porsche und meine Liebe für die Familie balancieren. In diesem Spannungsfeld wünsche ich mir, meine Kinder glücklich und gut aufwachsen zu sehen und genügend Zeit zu haben für sie und meine Frau.

Sportmade – Der neue 911 S/T

Der 911 S/T ist die Verkörperung des 911 Fahrgefühls in Reinkultur. Als Hommage an das legendäre Modell erscheint er im 60. Jubiläumsjahr des 911 und zelebriert die Highlights aus den letzten sechs Dekaden wie kein zweites Fahrzeug der Baureihe.

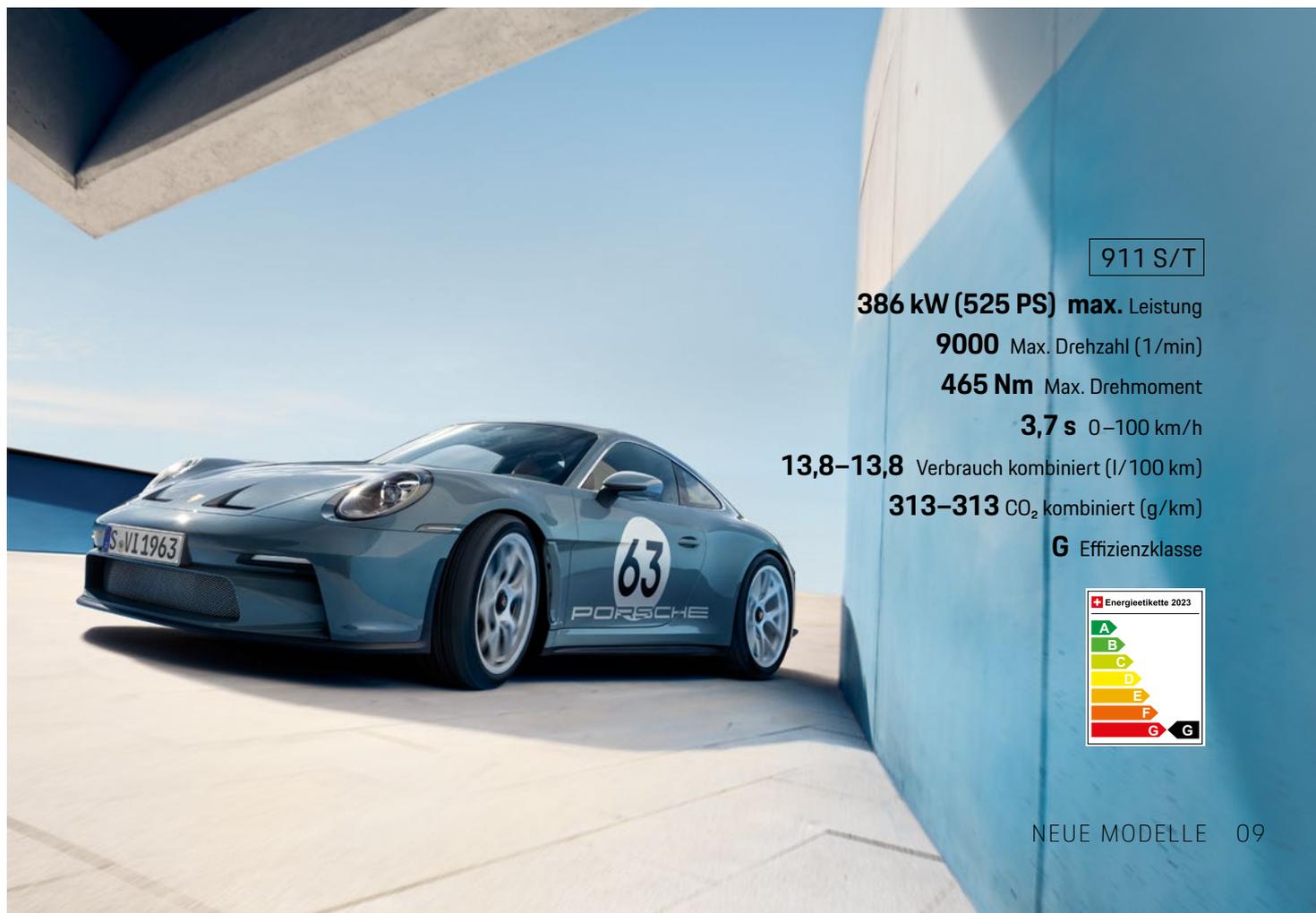
Der 911 S/T bringt alles mit, um dem Fahrer auf kurvigen Bergstrassen und auf weiten Küstenstrassen gleichermaßen das ikonische 911 Fahrgefühl zu vermitteln. Seine Ausstattung beruht auf einer besonderen Kombination aus dem Hochleistungs-Saugmotor des 911 GT3 RS mit 386 kW (525 PS), einem 6-Gang-Sportschaltgetriebe mit Leichtbaukupplung inkl. Einmassenschwungrad und einem kompromisslosen Leichtbau. Das Getriebe ist nochmals kürzer übersetzt als beim 911 GT3, was grossen Einfluss auf Fahrspass und Fahrdynamik hat.

Basierend auf dem Fahrwerk des 911 GT3 mit Doppelquerlenker-Vorderachse, sorgt der 911 S/T für eine einzigartige Verbindung mit der Strasse. Zudem sind der hintere Stabilisator und die hinteren

Koppelstangen sowie das Schubfeld an der Hinterachse aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CfK) gefertigt – wie die Hinterachse des 911 GT3 RS mit Weissach-Paket. Die serienmässigen Magnesium-Leichtbau-Schmiederäder runden das Leichtbau-Konzept des Fahrwerks des 911 S/T ideal ab.

Das puristische Fahrverhalten des 911 S/T beruht auf seinem äusserst tiefen Fahrzeuggewicht. Dieses wird durch den ganzheitlichen CFK-Einsatz bei vielen Bauteilen im Exterieur erreicht. Aber auch serienmässige Leichtbau-Features wie die Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) sorgen dafür, dass das Fahrzeuggewicht unter 1400 Kilogramm bleibt.

Die sportlich-elegante Optik des 911 S/T entsteht durch die charakteristischen Luftauslassöffnungen am Frontdeckel sowie die ikonische 911 Silhouette. Auch der Innenraum ist puristisch und zeitlos gestaltet; die Vollschalensitze binden den Fahrer kompromisslos ins Fahrgeschehen ein.



911 S/T

386 kW (525 PS) max. Leistung

9000 Max. Drehzahl (1/min)

465 Nm Max. Drehmoment

3,7 s 0–100 km/h

13,8–13,8 Verbrauch kombiniert (l/100 km)

313–313 CO₂ kombiniert (g/km)

G Effizienzklasse



«Ein moderner, familientauglicher 911»

Eine Ikone feiert Geburtstag: Der Porsche 911 wird 60 Jahre alt. Die Geschichte dieses legendären Sportwagens ist voller interessanter Modellvarianten – dazu gehören auch die faszinierenden Jubiläumsmodelle, die in regelmässigen Abständen erscheinen. In dieser Serie stellen wir Ihnen drei Besitzer und ihre Jubiläums-Elfer vor. In dieser Ausgabe lernen Sie Stefano Bubola kennen und seinen Porsche 996.



Wir schreiben das Jahr 2003. Der Porsche 911 hat nach dem Übergang auf die Modellgeneration 996 einen grossen Umbruch hinter sich: den Wechsel von der klassischen Luftkühlung auf eine moderne Wasserkühlung. Im Kern ist er aber weiterhin das Auto, das seine Fans lieben: ein über die Jahre verfeinerter Sportwagen, der höchste Fahrleistungen und perfekte Alltagstauglichkeit auf ungewöhnliche Art und Weise verbindet – und das seit nunmehr 40 Jahren!



Diesen Geburtstag feierte Porsche mit dem Jubiläumsmodell «40 Jahre 911». Die Sonderausgabe basiert auf der Modellpflege des 996 Carrera und verfügt über Heckantrieb, eine 6-Gang-Handschaltung – und natürlich über einen Sechszylinder-Boxermotor im Heck. Aus 3,6 Litern Hubraum schöpft er dank der serienmässigen «Werks-Leistungssteigerung» 345 PS. Das auf 1963 Stück limitierte Sondermodell hebt sich durch verschiedene Besonderheiten von den Serienmodellen ab:

Die hochglanzpolierten 18-Zoll-Felgen sind einzigartig für dieses Modell. Genauso wie die Aussenlackierung in GT-Silber Metallic, bis dahin nur für den Carrera GT zu haben. Darüber hinaus bietet der «40 Jahre 911» ein Sportfahrwerk mit Tieferlegung um 10 Millimeter, ein Sperrdifferential und eine Sport-Abgasanlage mit verchromten Endrohren. Die Frontstossstange wird vom 911 Carrera 4S übernommen und mit lackierten Lüftungsgittern veredelt. Nebst umfangreicher Lederausstattung sind zahlreiche Optionen im Serienumfang enthalten, so etwa ein CD-Radio mit Bose-Soundsystem, ein Schiebe-dach und «Litronic»-Xenon-Scheinwerfer.

Einer der glücklichen Besitzer dieses exklusiven Sondermodells ist Stefano Bubola, Präsident des Porsche Club Ticino und passionierter 911-Fahrer und -Sammler. Mit seinem «40 Jahre 911» verbindet ihn bereits eine lange gemeinsame Geschichte.

Herr Bubola, erzählen Sie uns etwas zu Ihrem Porsche-Jubiläumsmodell!

Es ist ein 996 Sondermodell zum 40. Geburtstag des 911. Das Auto hat Jahrgang 2004, ich habe es 2007 gekauft und rund 40 000 Kilometer damit gemacht. Das Auto ist schon sehr lange im Besitz unserer Familie und bedeutet mir richtig viel.

Wie sind Sie zum ersten Mal auf den «40 Jahre 911» aufmerksam geworden?

Das Sondermodell habe ich 2003 zum ersten Mal gesehen, bei einer Ausstellung in Lugano. Es hat mir schon damals gut gefallen – kaufen konnte ich es aber noch nicht.

Wann hat war es schliesslich so weit?

Das war etwa drei Jahre später. Meine Frau war schwanger mit meinem Sohn – und sagte, dass wir jetzt ein Familienauto brauchen.

Und da haben Sie sich für einen Porsche 911 entschieden?

Genau. Ich war damals schon ein Porsche-Enthusiast und fuhr ein 964 Cabriolet, mein erstes Auto, das ich auch heute noch habe. Aber nun wollte ich dazu etwas Moderneres, das ich jeden Tag auch mit der Familie fahren konnte: einen 996. Denn das Auto ist überraschend geräumig und komfortabel, bietet viel Fahrspass und ist sehr zuverlässig. In 15 Jahren hatte ich damit nie Probleme.

Warum ist die Wahl ausgerechnet auf das seltene Jubiläumsmodell gefallen?

Ich finde nicht alle 996 Modelle schön. Dieses gefällt mir aber schon optisch sehr gut. Zudem wollte ich einen 911 mit Handschaltung, Heckantrieb und möglichst viel Leistung aus einem Saugmotor. Da passt der «40 Jahre 911» perfekt.

Aber es war vermutlich nicht einfach, genau so ein Auto zu finden?

Richtig, das war eine sehr spezifische und lange Suche. Schlussendlich habe ich aber bei einem Händler in der Ostschweiz das richtige Auto gefunden und gekauft.

Ein Porsche 911 als Familienauto – das mag für Viele eigenartig klingen. Funktioniert das im Alltag?

Auf jeden Fall! Ich habe mit dem Auto sogar mit der ganzen Familie Ferien gemacht! Auf den Rücksitzen ist genügend Platz für einen Kindersitz. Und der Kofferraum ist ebenfalls gross genug.

Erzählen Sie uns doch noch etwas mehr von Ihren Ferien.

Ich kann mich an eine grosse Reise erinnern. Wir sind mit der ganzen Familie eine Woche lang durch Bayern gefahren. Wir haben einige Städte besichtigt, schöne Ausfahrten gemacht – und waren ab und zu auch mal zügiger auf der Autobahn unterwegs. Dafür ist der 911 das perfekte Auto! Ich glaube, das war für die ganze Familie eine unvergessliche Reise.

Was fasziniert Sie besonders am 911?

Sportwagen haben mit schon immer fasziniert. Den 911 habe ich aber lange nicht in Betracht gezogen. Er erschien mir zuerst etwas unsportlich. Das änderte sich natürlich mit der ersten Probefahrt: Ich merkte, dass der 911 das Auto ist, das mir am meisten Fahrspass bietet.

Warum?

Das Fahrwerk, die Bremsen, der Charakter des Motors – und natürlich der Klang. All das macht diese Autos zu einem echten Erlebnis. Gleichzeitig ist es auch ein komfortables und leicht zu bedienendes Fahrzeug, sodass man die Leistung gut nutzen kann, wenn man das will.

Sie haben mehrere 911 aus verschiedenen Jahrgängen. Wie hat sich der 911 aus ihrer Sicht verändert?

Das Tolle daran ist, dass man die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte buchstäblich anfassen kann. Der 911 ist mit jeder Generation besser, schneller und komfortabler geworden. Und trotzdem sind die faszinierenden Grundsätze erhalten geblieben – auch beim neuen 992: Ein grossartiger Klang, perfekt abgestimmtes Fahrwerk und hervorragende Bremsen.

Man sieht es in Ihrer Garage, dass für Sie kaum eine andere Marke in Frage kommt. Und auch Ihr Sohn ist quasi von Geburt an im 911 gefahren. Hat er Ihre Leidenschaft geerbt?

Ich dachte schon immer, dass es schön wäre, wenn ich meinem Sohn diese Leidenschaft weitergeben könnte. Und ich glaube, das ist mir auch gelungen. Er ist inzwischen 15 Jahre alt und interessiert sich sehr für Autos – insbesondere für Porsche. Das macht ihm viel Spass. Und mir natürlich auch!

Der neue 718 Spyder RS – Sportmade

Mit dem 718 Spyder RS macht Porsche nicht nur allen Fans ein Geschenk zum 75-jährigen Markenjubiläum – sondern auch sich selbst. Mit diesem feiert man die Idee eines puristischen, offenen Sportwagens, der sich durch ein aussergewöhnliches Design und einen extrem leistungsstarken Antrieb auszeichnet und ein hochemotionales Fahrerlebnis bietet.

Der 718 Spyder RS setzt der Idee Boxster die Krone auf. Er ist ein High-End-Purist und – abgesehen von 918 Spyder und Carrera GT – der stärkste Mittelmotor-Roadster, den Porsche je in Serie gebaut hat.

Grundlage für die beeindruckende Performance ist der 4,0-Liter-Boxer-Saugmotor mit Hochdrehzahl-Konzept. Dabei leistet das Aggregat beeindruckende 368 Kilowatt (500 PS) und 450 Newtonmeter. Das Mittelmotor-Konzept ist ein elementarer Faktor, weshalb

der 718 Spyder RS bestens gerüstet ist, um auch die kurvigsten Land-, Berg- und Küstenstrassen dieser Welt zu erobern.

Radikale Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen sorgen für den notwendigen aerodynamischen Abtrieb des 718 Spyder RS und das niedrige Fahrzeuggewicht. In Kombination sorgen diese Eigenschaften für die beste Voraussetzung für hohe Kurvengeschwindigkeiten und maximalen Fahrspass.

Das Exterieur fasziniert durch die perfekte Integration dieser Aerodynamik- und Leichtbauelemente in die zeitlose Boxster-Skulptur. Das manuelle Leichtbau-Spyder-Verdeck lässt sich mit nur wenigen Handgriffen öffnen und schliessen und sorgt mit seiner Sonnensegelfunktion für zusätzliche Freude unterwegs. Das Interieur ist, passend zum Fahrzeugcharakter, aufs Wesentliche reduziert und zeichnet sich durch ein puristisches Ambiente aus.

Kurz: Der kraftvoll-elegante 718 Spyder RS bildet den Höhepunkt der bisherigen Boxster-Historie und hebt mit atemberaubendem Sound den Adrenalinspiegel an.



718 SPYDER RS

368 kW (500 PS) Leistung

9000 Max. Drehzahl (1/min)

450 Nm Max. Drehmoment

3,4 s 0–100 km/h

13,0 Verbrauch kombiniert (l/km)

294 CO₂ kombiniert (g/km)

G Effizienzklasse

4,0-Liter-Boxer-
Saugmotor

MAX. LEISTUNG 368 kW
(500 PS)

Rundstrecken-
fahrwerk

MIT SPYDER RS SPEZIFISCHER
DÄMPFERABSTIMMUNG



Porsche Service-Tipp Classic Einwinterungs-Check

Besondere Zeitzeugen bedürfen besonderer Betreuung.

Mit unserem Porsche Classic Einwinterungs-Check bereiten wir Ihren Klassiker auf den bevorstehenden Winterschlaf vor, damit er am ersten sonnigen Frühlingstag wieder problemlos einsatzbereit ist.

Herr Ringer weshalb empfehlen Sie als erfahrener Spezialist und After Sales Leiter im Porsche Zentrum Winterthur Ihren Kunden, den Classic-Einwinterungscheck unbedingt zu machen?

Auch wenn unsere Winter immer milder und trockener werden, bleibt ein Classic Fahrzeug zu dieser Jahreszeit schnell einmal länger in der Garage stehen. Und genau diese längere Standzeit über mehrere Monate hinweg kann belastend sein. Eine leere Batterie oder unrunde Reifen sind dann vielleicht nur das kleinste Übel. Damit Sie keine bösen Überraschungen im Frühling erwarten, empfehlen wir Ihnen eine sorgfältige Einlagerung, auch wenn dies durchaus viele Stunden Aufwand bedeutet. Aber mit unserem Classic Einwinterungs-Check übernehmen wir für Sie alles sorgenfrei und bieten auch ergänzende Dienstleistungen und Reparaturen an.

Welche weiteren Einwinterungsmassnahmen sind sinnvoll, Herr Ringer?

Für mich ganz wichtig, dass der Klassiker vor dem Einwintern nochmals richtig heissgefahren wird, um Kondenswasser und Restfeuchte aus dem Motor und Auspuff zu verdampfen. Am besten im Anschluss gleich volltanken, denn die hohe Füllmenge schützt vor Korrosion oder der Vermehrung von Bakterien. Falls Sie ein Additiv wünschen, beraten wir Sie hierzu sehr gerne. Und solange der Motor noch warm ist, sollten Sie auch gleich einen Ölwechsel veranlassen. Des Weiteren empfehle ich eine gründliche Aussen- und Innenreinigung inklusive Pflege der Leder- und Kunststoffoberflächen. Und abschliessend eine Lackkontrolle, da gerade beispielsweise Bienenkot sehr sauer sein und über längere Zeit den Lack oder gewisse Gummiteile beschädigen kann.

Welche Tipps haben Sie bezüglich der Batterie und der Reifen für die Langzeitlagerung?

Bei älteren Fahrzeugen sollte die Batterie komplett vom Stromkreislauf getrennt werden; bei Klassikern ab den 90ern hingegen bleibt sie besser immer verbunden. In beiden Fällen empfehle ich den Einsatz eines Erhaltungsladegeräts. Welches Sie übrigens bei uns gerne beziehen können. Was die Schonung der Reifen betrifft, so könnten Sie beispielsweise den Reifendruck deutlich erhöhen. Viel komfortabler und zuverlässiger wären aber dem Reifenumfang angepasste Reifenkissen. Nebst dem Vorteil, dass der Pneu rund bleibt, bieten die Kissen auch Schutz vor Flecken von gestrichenen Garagenböden oder verhindern, dass der Weichmacher im Pneu abwandert und die Auflagefläche aushärtet. Früher wurden die Fahrzeuge zusätzlich noch aufgebockt. Darauf würde ich heute aber verzichten.

Sie möchten einen Porsche Classic Einwinterungs-Checks durchführen lassen? Rufen Sie direkt Ihren Kundendienstberater im Porsche Zentrum Winterthur an, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Porsche Classic Einwinterungs-Check

- ✓ Prüfung der Elektrik: Batterie (Alter, Ruhespannung, Leistungstest), Beleuchtungsanlage, Scheibenwischanlage
- ✓ Innenraum (Funktion von Heizung und Klimaanlage)
- ✓ Karosserie (Schlösser, Türgummis, Karosserieschäden, Frontscheibe auf Steinschläge prüfen)
- ✓ Kontrolle von Fahrwerk und Unterboden (Rost, Undichtigkeiten, Beschädigungen)
- ✓ Zustand der Bremsanlage (Bremsbeläge und -scheiben)
- ✓ Allgemeine Prüfung des Motors (Undichtigkeiten, Motorenöl, Motor kühlmittel und Scheibenreiniger)
- ✓ Sonstige Leistungen gegen gesonderte Verrechnung: Erhaltungsladegerät, Reifenkissen, Car Cover, Gummifussmatten, Kraftstoffadditiv, Karosserieschäden beheben)

CHF 249.- Preis inkl. MwSt.; Material und Zusatzarbeiten gegen Verrechnung.

Unser Cayenne 957 Unser Abenteuer Unser Herzensprojekt

Der Defekt am Motor eines Porsche Cayenne 957 inspirierte unser Garagenteam dazu, dem Wagen neues Leben einzuhauchen. Nach einer umfassenden und professionellen Überarbeitung inklusive einer beeindruckenden Höherlegung ist der Geländewagen nun für jede Offroad-Mission gerüstet.



Zum 75-Jahr-Jubiläum von Porsche haben wir uns einem besonderen Projekt gewidmet: Legends alive! Unser Ziel? Den Cayenne 957 in ein wahres Offroad-Monster zu verwandeln. Für diese herausragende Aufgabe haben wir auf das Talent und die Leidenschaft unserer ambitionierten Auszubildenden und der engagierten Werkstattcrew gesetzt. Sie haben ihr ganzes Herzblut in dieses Projekt gesteckt, ihre kreativen Köpfe zusammengesteckt und mit innovativen Ideen ein spektakuläres Ergebnis erzielt!

Eine Entscheidung mit Mut und Vision

Den Cayenne 957 mit einem Defekt am Motor zu erwerben, war für uns kein Hindernis, sondern eine Chance. Denn wer uns kennt, weiss, dass wir vom Porsche Zentrum Winterthur keine Gelegenheit ungenutzt lassen, um das Unmögliche möglich zu machen. Mit Leidenschaft und Entschlossenheit nahmen wir uns vor, den Motor von Grund auf wieder zum Leben zu erwecken! Unser Werkstattteam ging mit vollem Einsatz an die Arbeit. Jeder Handgriff wurde mit Hingabe und Präzision ausgeführt. Der Motor wurde Stück für Stück auseinandergenommen, überarbeitet und mit der Expertise unserer Profis wieder zusammengesetzt. Gleichzeitig wurden einige Teile des Motors einer neuen Lackierung in der historischen Porsche Farbe «Sternrubin» unterzogen. Der neu aufgebaute Motor bringt die volle Leistungsfähigkeit zurück und lässt den Cayenne mit jeder Drehung des Schlüssels wieder zum Leben erwachen.

Spezielle Offroad-Reifen wurden sorgfältig ausgewählt und montiert, um optimale Traktion und Kontrolle unter den rauen Geländebedingungen zu gewährleisten. Um seine Fähigkeiten auf ein neues Level zu heben, haben wir eine robuste Seilwinde hinzugefügt. Dieses unverzichtbare Werkzeug ist ein wahrer Held, der in jeder Situation zur Stelle ist und selbst die hartnäckigsten Herausforderungen meistert. Doch damit nicht genug! Um sicherzustellen, dass der Cayenne 957 über alle Hindernisse hinwegschwebt, haben wir auch eine beeindruckende Höherlegung vorgenommen. Diese Modifikation verleiht ihm eine majestätische

Präsenz und die Fähigkeit, sich souverän durch das raueste Gelände zu bewegen. Egal, ob Schlammgruben, felsige Pfade oder steile Hänge – der Cayenne 957 ist für jede Offroad-Mission gerüstet. Zusätzlich haben wir eine Anhängerkupplung hinzugefügt, damit problemlos Lasten und die notwendige Ausrüstung für ein grosses Abenteuer mitgeführt werden können. Egal, ob es sich um Campingausrüstung, Fahrräder oder andere wichtige Utensilien handelt. Aber was ist mit unvorhergesehenen Pannen und Ereignissen? Auch dafür haben wir eine Lösung parat. Ein zusätzliches Reserverad wurde montiert. So stellen wir sicher, dass eine Panne das Abenteuer nicht stoppen sollte.

Doch das ist noch nicht alles! Der Dachträger für das Dachzelt ist ein praktischer Begleiter, um jeden Ort in eine gemütliche Schlafstätte zu verwandeln. Egal, ob auf einem Campingausflug oder einer Expedition ins Unbekannte – mit dem Dachzelt auf dem Cayenne 957 verbringt man gerne die Nacht unter dem Sternenhimmel. Zudem haben wir die passende Beleuchtung montiert. Leistungsstarke Zusatzscheinwerfer wurden strategisch platziert, um die Umgebung optimal auszuleuchten für eine klare Sicht auf den Weg.

Um unserem Cayenne noch mehr Aufmerksamkeit zu verleihen und den Lack vor äusseren Einflüssen zu schützen, haben wir uns für eine Komplettfolierung entschieden. Das Design ist so gestaltet, dass es die dynamischen Linien und Konturen betont und den Cayenne noch mehr ins Rampenlicht rückt.

Unser Team kann mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Ihre Entschlossenheit und ihr Streben nach Perfektion haben unseren Cayenne 957 zu einem wahren Abenteuer gemacht. Sie haben bewiesen, dass mit Leidenschaft und Expertise keine Herausforderung zu gross ist und dass die Grenzen des Möglichen immer wieder neu definiert werden können.

Jetzt ist der Moment gekommen, um Teil dieser faszinierenden Geschichte zu werden. Besuchen Sie unser Porsche Zentrum und lassen Sie sich von der Magie des Cayenne 957 verzaubern. Lassen Sie sich von der Leidenschaft, die in jedes Detail eingeflossen ist, inspirieren und erleben Sie den Cayenne 957 in seiner ganzen Pracht.

«Wir vom Porsche Zentrum Winterthur lassen keine Gelegenheit ungenutzt, um das Unmögliche möglich zu machen.»

Lernende stellt Lernenden vor

«Es ist einfach toll, in einem Porsche mitzufahren, von dem man schon lange träumt!»



KV-Lernender Ardian Zhabari.

Genau wie im Motorsport beginnt für uns im Porsche Zentrum Winterthur die Zukunft mit dem Nachwuchs. Es freut uns besonders, Ihnen unser Projekt von Lernenden für die Lernenden vorstellen zu dürfen. Erfahren Sie von unseren KV-Lernenden Iris Maddalena Galati mehr über unser KV-Lernenden Ardian Zhabari, einen typischen Arbeitstag, sein grösstes Highlight, seine Motivation für die Ausbildung im Porsche Zentrum Winterthur sowie persönliche Tipps und Tricks für junge, motivierte KV-Träumer.

Ardian würde ich als eine sehr sportbegeisterte, offene und hilfsbereite Person beschreiben, mit dem Drang, immer Neues dazuzulernen und mit einer riesigen Portion Leidenschaft für Porsche! Gerne lasse ich Ardian selbst euch von seinen Eindrücken und Erfahrungen hier im Porsche Zentrum Winterthur erzählen.

Lieblingsmodell

911 GT1 Strassenversion.

Berufswahl

Schon immer wollte ich meine Ausbildung in Richtung Wirtschaft und Finanzen in einem Büro absolvieren. Als autobeegeisterte Person habe ich mir die Frage gestellt: Warum nicht bei AMAG. Die kaufmännische Ausbildung legt mir einen guten Grundstein für meine berufliche Zukunft, ausserdem hat die Marke Porsche etwas Einzigartiges an sich! Unvergleichbar mit anderen Marken.

Ein typischer Arbeitstag

Um 7.45 Uhr erscheine ich im Büro. Ich starte meinen PC, erledige meine Pendenzen und Ämtli und führe diverse administrative Arbeiten durch. Mein Arbeitstag gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Von der Mithilfe bei der Organisation von Events über die Erstellung von Newslettern bis hin zu Aufgaben im Social-Media-Bereich. Das liegt mir besonders, sodass ich unterdessen dafür zuständig bin. Dabei ist es mir wichtig, unsere Community mit hinter die Kulissen zu nehmen, spezielle Projekte wie zum Beispiel «Legends alive» mit unserem besonderen Juwel, dem Cayenne 957, zu begleiten und so den Porsche Spirit auch auf dieser Plattform zu verkörpern.

Highlight

Mein grösstes Highlight war, als ich einen Mechaniker auf eine Probefahrt mit einem GT2 RS begleiten durfte. Es ist einfach toll, in einem Porsche mitzufahren, von dem man schon lange träumt!

Lustigstes Erlebnis

Mit so einem grossartigen und humorvollen Team wie bei uns erlebt man jeden Tag lustige Momente, jedoch erzähle ich gerne eine kleine Story, die unvergesslich war. Als frisch gestarteter Lernender hatte ich die Aufgabe, Rechnungen zu verschicken. Fälschlicherweise habe ich diese mit dem Adresskopf nach hinten eingetütet, somit war natürlich die Empfängeradresse auf dem Umschlag mit Fenster nicht ersichtlich – dies ist mir

aber leider nicht aufgefallen. Somit habe ich es abgeschickt, ohne es zu merken. Ein paar Tage später sass ich im Büro als eine Mitarbeiterin mit dem an uns zurückgeschickten Brief zurückkam. Natürlich habe ich die Rechnungen direkt neu eingepackt und korrekt verschickt, damit diese rechtzeitig beim Empfänger ankommen.

Blick in die Zukunft

Nach der Lehre möchte ich eine Hochschule besuchen und mich somit direkt weiterbilden. Vermutlich in die Richtung Wirtschaft, da mir dieses Fach sehr liegt. Gerne möchte ich mich aber zuerst genauer informieren, was mir alles für Möglichkeiten offenstehen.

Tipps und Tricks

Es ist sehr wichtig, immer offen zu sein, auf die Menschen zuzugehen und sich ins Team zu integrieren. Die Lehre ist etwas sehr Hilfreiches und Spannendes, man würde viel verpassen, wenn man sich nicht öffnet. Gerade im Bereich Marketing/Kommunikation hat mir meine offene und motivierte Art sehr geholfen. Auch empfehle ich angehenden Lernenden, immer strukturiert zu sein, durchzuhalten und bei schwierigen Situationen das eigene Wachstum im Hinterkopf zu behalten.

Mit grosser Motivation geht Ardian Zhabari ins 2. Lehrjahr und freut sich auf das, was auf ihn zukommt. Das Porsche Zentrum Winterthur ist offen für jegliche KV und Mechatronik-begeisterte Jugendliche.



Dieser Text wurde geschrieben von Iris Maddalena Galati, lernende Kauffrau im Porsche Zentrum Winterthur.



Schauen Sie sich unsere offenen Stellen an.
Wir freuen uns auf Sie!



Edle Tropfen für Ihre Klassiker Porsche Classic Motoröle

Entwickelt mit den Ingenieuren des Porsche Entwicklungszentrums in Weissach und den Experten von Porsche Classic.

Jede Beziehung hat eine Kraft, die sie antreibt. Bei unseren Klassikern entfaltet sie sich in Motoren, von denen wir uns wünschen, dass sie immer weiterlaufen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür: exakt angepasste Motorenöle. Doch diese Öle verschwanden mit der Zeit vom Markt – und heute handelsübliche Produkte sind für klassische Porsche Motoren in der Regel nicht optimal geeignet.

Deshalb hat Porsche Classic für alle Modelle vom Porsche 356 bis hin zum 911 (Typ 996) perfekt abgestimmte Motoröle

entwickelt, die zudem ausgiebig in Labor- und Praxiserprobung hinsichtlich Laufverhalten, Materialverträglichkeiten und Schmiereigenschaften getestet wurden.

Das Ergebnis: vier Motoröle in den Varianten 20W-50, 10W-60, 10W-50 und 5W-50.

Und wo Porsche Classic draufsteht, ist auch garantiert Qualität drin.



Erfahren Sie mehr unter dem folgenden QR-Code oder bei uns im Porsche Zentrum.

Neue Stossdämpfer mit 2-Ventil-Technologie

Vergrosserte Bandbreite zwischen Reisekomfort und Performance

Porsche stattet den Cayenne bereits ab Werk mit einem Stahlfederfahrwerk inklusive Porsche Active Suspension Management (PASM) aus. Neue Stossdämpfer mit 2-Ventil-Technologie und separater Zug- und Druckstufe ermöglichen eine optimierte Performance in allen Fahrsituationen. Vor allem der Komfort bei langsamer Fahrt, das Handling bei dynamischer Kurvenfahrt sowie die Nick- und Wankabstützung wurden spürbar verbessert. Zusätzlich lässt sich das Fahrerlebnis mit der neuen adaptiven Luftfederung mit 2-Kammer-2-Ventil-Technologie steigern. Sie verbessert das Fahrgefühl mit einer weichen Dämpfercharakteristik, beruhigt den Aufbau und vereinfacht das Handling on- sowie offroad – sowohl im Vergleich zum Serienfahrwerk als auch zum Vorgängermodell. Gleichzeitig verbessert das adaptive Luftfahrwerk Fahrpräzision und Performance und reduziert darüber hinaus die Karosseriebewegungen in dynamischen Fahrsituationen. Das Fahrwerk sorgt zudem für eine noch markantere Differenzierung zwischen den Fahrmodi Normal, Sport und Sport Plus.



Komfort (langsameres Fahren / Einzelhindernisse)

Langsame und weiche Dämpfercharakteristik, die kaum Kräfte und Stöße in die Karosserie überträgt:

- ✓ Ungestörtes Fahrvergnügen selbst bei unebenen Strassen
- ✓ Das Fahrzeug gleitet förmlich über die Strasse

Fahrdynamik und Handling

- ✓ Verbesserte Karosseriebewegungen in dynamischen Fahrsituationen
- ✓ Verbesserung der Performance und Fahrpräzision

Dämpferkraftverteilung

- ✓ Reduzierte Karosseriebewegungen
- ✓ Noch bessere Differenzierung zwischen den Fahrmodi Normal, Sport und Sport Plus
- ✓ Sehr hohe Spreizung zwischen Komfort und Performance



Auf der Suche nach dem Traum Porsche?



Occasionen ganz
einfach online finden.

PORSCHE